



Medienmitteilung | 7. Mai 2024

European Stroke Organisation Conference ESOC feiert Kongressjubiläum in Basel:

Basel stärkt Position als Kongressstadt und schafft gesellschaftlichen Mehrwert für Hirnschlagbetroffene

Nach Glasgow, Barcelona, Prag, Göteborg, Mailand, Lyon und München ist es der Stadt Basel in einem internationalen Pitch und in Zusammenarbeit mit dem Universitätsspital Basel, Congrex Switzerland und Basel Tourismus gelungen, die zehnte European Stroke Organisation Conference 2024 nach Basel zu holen. Rund um die offiziellen Konferenztage vom 15. bis 17. Mai erwartet Basel mehr als 4'000 Kongressteilnehmende aus über 100, vornehmlich europäischen Ländern sowie ihre Begleitpersonen. Bereits am 14. Mai findet um 16.00 Uhr eine öffentliche Podiumsdiskussion, organisiert durch die Schweizerische Hirnschlaggesellschaft SHG im Congress Center Basel statt. Die Veranstaltung richtet sich neben Fachpublikum und Interessierte insbesondere an betroffene Hirnschlagpatient*innen und deren Angehörige. Ziel ist eine gesamtgesellschaftliche Sensibilisierung für den Themenfokus Hirnschlag und die künftige Ausrichtung einer schweizerischen Patientenorganisation für Hirnschlagbetroffene zu diskutieren.

Das [Stroke Center](#) des Unispital Basel gehört seit Jahren zu den weltweit führenden Schlaganfallzentren. Gleichzeitig hat die [Europäische Schlaganfallorganisation ESO](#) ihren Hauptsitz in Basel und spielt international eine entscheidende Rolle, in der Erforschung, der Fortbildung sowie der Erstellung von Richtlinien zur Diagnose und Behandlung von Personen mit einem Schlaganfall, Hirnschlag oder Hirninfarkt. All diese Begriffe umschreiben dasselbe, die akute Erkrankung des Gehirns durch den Verschluss eines Blutgefässes oder einer Blutung. Die Folgen sind zum Teil gravierend. Betroffene sind nach einem Schlaganfall mehr oder weniger stark in ihrem Alltagsleben eingeschränkt, Betreuende enorm gefordert. «*Hirnschlag – was folgt danach? Wieso die Schweiz eine Patientenorganisation braucht*» - so lautet der Titel der vom Expertenteam um Prof. Philippe Lyrer, Gründer Stroke Center Basel, PD Dr. Timo Kahles, Co-Leiter Stroke Center Kantonsspital Aarau, Prof. Mira Katan, Leiterin Stroke Center Basel, sowie Prof. Urs Fischer, Chefarzt der Neurologie Basel, organisierten [öffentlichen Podiumsdiskussion](#) vom 14. Mai. Das Team um Prof. Philippe Lyrer hat es sich zum Ziel gesetzt, bereits bestehende Unterstützungsangebote aufzuzeigen und zu bündeln, bislang offene Bedürfnisse der Betroffenen zu adressieren sowie mit einer Organisation den Schlaganfallbetroffenen eine starke Stimme zu geben.

Mit ihrem wissenschaftlichen Programm, der Präsentation umfangreicher klinischer Studien, Workshops und der Initiierung von Debatten unter Expert:innen aus verschiedenen Disziplinen, Instituten und Ländern bietet die [European Stroke Organisation Conference 2024](#) dafür ein ideales Umfeld. Insgesamt unterstreicht die Ausrichtung dieser internationalen Konferenz in Basel die Positionierung des Unispital Basel als führendes Zentrum in der Schlaganfallforschung und -behandlung, vertieft die Vernetzung der medizinischen und wissenschaftlichen Gemeinschaft in Basel im internationalen Forschungsumfeld und positioniert Basel als erfolgreiche Kongressdestination, die es versteht, durch strategische Akquisition von Veranstaltungen mit internationaler Ausstrahlung einen nachhaltigen Mehrwert für Veranstaltende, Besuchende und die Gesamtgesellschaft zu generieren.

Öffentliche Podiumsveranstaltung (Eintritt frei):

Ort: Congress Center Basel am Messeplatz
Datum: **Dienstag, 14. Mai**
Uhrzeit: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (Türöffnung 15:30)
Sprache: Deutsch
Anmeldung: www.neurovasc.ch

(3'627 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Kontaktperson für die Medien

Letizia Elia
Direktorin Basel Tourismus
Tel. +41 61 268 68 52

Michèle Schaub Jackson
Geschäftsleiterin European Stroke Organisation
Tel. +41 61 686 77 08